

# Programm Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

## Uganda, Subsahara-Afrika, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Uganda, Subsahara-Afrika		
<b>Ländereinordnung</b>	LDC, African Country, Low Income Country		
<b>Summe</b>	- (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	6 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	1999 - 2014
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft Ugandas mit modernen und nachhaltigen Energiedienstleistungen erheblich zu verbessern. Das Programm unterstützt die Entwicklung von Kompetenzen, Ressourcen und Leistungsfähigkeit (Capacity Development) in den Bereichen Energiepolitik, Verbreitung moderner Biomasseenergie-technologien, Förderung von Energieeffizienz und ländlicher Elektrifizierung. Dazu gehören auch Capacity-Development-Aktivitäten für das Ministerium (MEMD), für Stakeholder auf nationaler und Distriktebene sowie für ausgewählte Energieanbieter auf kommunaler Ebene. Partner und andere Akteure, wie lokale Behörden, Nichtregierungsorganisationen und private Unternehmen, werden unterstützt, um maßgeschneiderte Strategien zu entwickeln und umzusetzen, damit Dienstleistungen und Produkte verbessert werden können und die Bevölkerung in ländlichen Regionen Ugandas über Energiesparen aufgeklärt wird.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

X	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
X	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/19268.html>, <http://www.energyprogramme.or.ug/about-us/>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 26.02.2015